

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umweltausschusses

am Montag, 03.05.2004,

im Besprechungsraum des Deutschen Roten Kreuzes,
Europastraße 26, 45968 Gladbeck

Anwesend:

unter dem Vorsitz von Ratsherrn Jürgen Zeller

Die Mitglieder:

Holt, Markus
Hottkowitz, Andreas
Klabuhn, Ulrich
Kolberg, Rosemarie
Kretschmer, Klaus
Mansfeld, Heinrich
Mikolajczyk, Ilona
Namyslo, Ulrich
Plantenberg, Dieter
vorn Walde, Wendel
Zeller, Jürgen
Zienc, Manfred

Von der Verwaltung nehmen teil:

Erster Beigeordneter Dr. Andriske
Herr Dr. Briese, Referat 01
Herr Hofmann, Erster Werkleiter des ZBG
Herr Graf, St. A. 66/5
Frau Giering, St. A. 66/4
Frau Stratmann, Referat 01

Als Gäste nehmen teil:

Herr Walter, DRK
Herr Nagel, DRK

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Walter die Aktivitäten des Deutschen Roten Kreuzes vor. Im Anschluss besichtigen die Mitglieder des Umweltausschusses und die Gäste die Einrichtung sowie die Ausrüstungen des DRK.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Es liegen keine Anträge vor.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 08.03.2004

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

**5. Vorstellung des Deutschen Roten Kreuzes;
hier: mündlicher Bericht
- Vorlagen-Nr. 04/0161 -**

Das DRK wurde vor Eintritt in die Tagesordnung bereits vorgestellt (siehe oben).

**6. Novellierung der Grünflächensatzung
- Vorlagen-Nr. 04/0072 -**

Herr Graf gibt einen Bericht.

Auf Anregung des Umweltausschusses soll überlegt werden, einen Ordnungsdienst einzurichten, um im Vorfeld Verunreinigungen zu verhindern („Prävention anstelle von Schadenbeseitigung“) und Verstöße zu ahnden.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschluss: 1/ 2004

Die beigefügte Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet Gladbeck (Grünflächensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: - E i n s t i m m i g -

**7. Vorschlag gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Ökologischer Mietspiegel und Energiepass -
- Vorlagen-Nr. 04/0162 -**

Frau Giering, St. A. 66, gibt einen Bericht.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschluss: 2/ 2004

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept des Darmstädter Mietspiegels vor dem Hintergrund des in 2 Jahren obligaten Energiepasses zu gegebener Zeit (mittelfristig) dem Umweltausschuss vorzustellen und evtl. Umsetzungsmöglichkeiten für Gladbeck zu skizzieren.

Abstimmungsergebnis: - E i n s t i m m i g -

8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Zeller lädt alle Mitglieder des Umweltausschusses sowie Verwaltungsangehörige nach der kommenden Ausschusssitzung am 21. Juni 2004 ins Brauhaus ein.

9. Mitteilungen des Dezernenten

Herr Dr. Briese gibt folgende Mitteilungen:

- a.) Am 10.05.2004 wird die Klimastaffel, die durch ganz NRW führt, ihre Tagetappe in Gladbeck beenden. Mit der Klimastaffel soll auf Aktivitäten zur Förderung regenerativer Energien aufmerksam gemacht werden. Gegen 15.00 Uhr wird der Staffelstab an der Stadtgrenze zu Gelsenkirchen übernommen und im Rahmen eines Fahrradkorsos durch das Stadtgebiet an Einrichtungen vorbei transportiert, die mit Hilfe von regenerativen Anlagen Strom erzeugen.

Am Zielort, dem Innovationszentrum Wiesenbusch, wird ein Rahmenprogramm geboten.

- b.) Die ELE GmbH als örtlicher Gasversorger teilte auf schriftliche Anfrage hin mit, dass sie derzeit keine Möglichkeit sehe, eine Gastankstelle einzurichten.
- c.) Der Exkursionsführer Umwelt wurde vom Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21 komplett überarbeitet und neu herausgegeben.

Ende der Sitzung:

18:00 Uhr

gesehen:

- Jürgen Zeller -
(Vorsitzender)

- Larissa Stratmann -
(Schriftführerin)

- Dr. Wolfgang Andriske -